TISCH TENNIS NACHRICHTEN

Verbandsblatt des NÖTTLV

10-1981

AUS DEM INHALT:

EINLADUNG zur berichtenden Generalversammlung 1981

PROTOKOLL der letzten Generalversammlung

AUS DEM VORSTAND

AUS DEM ÖTTV

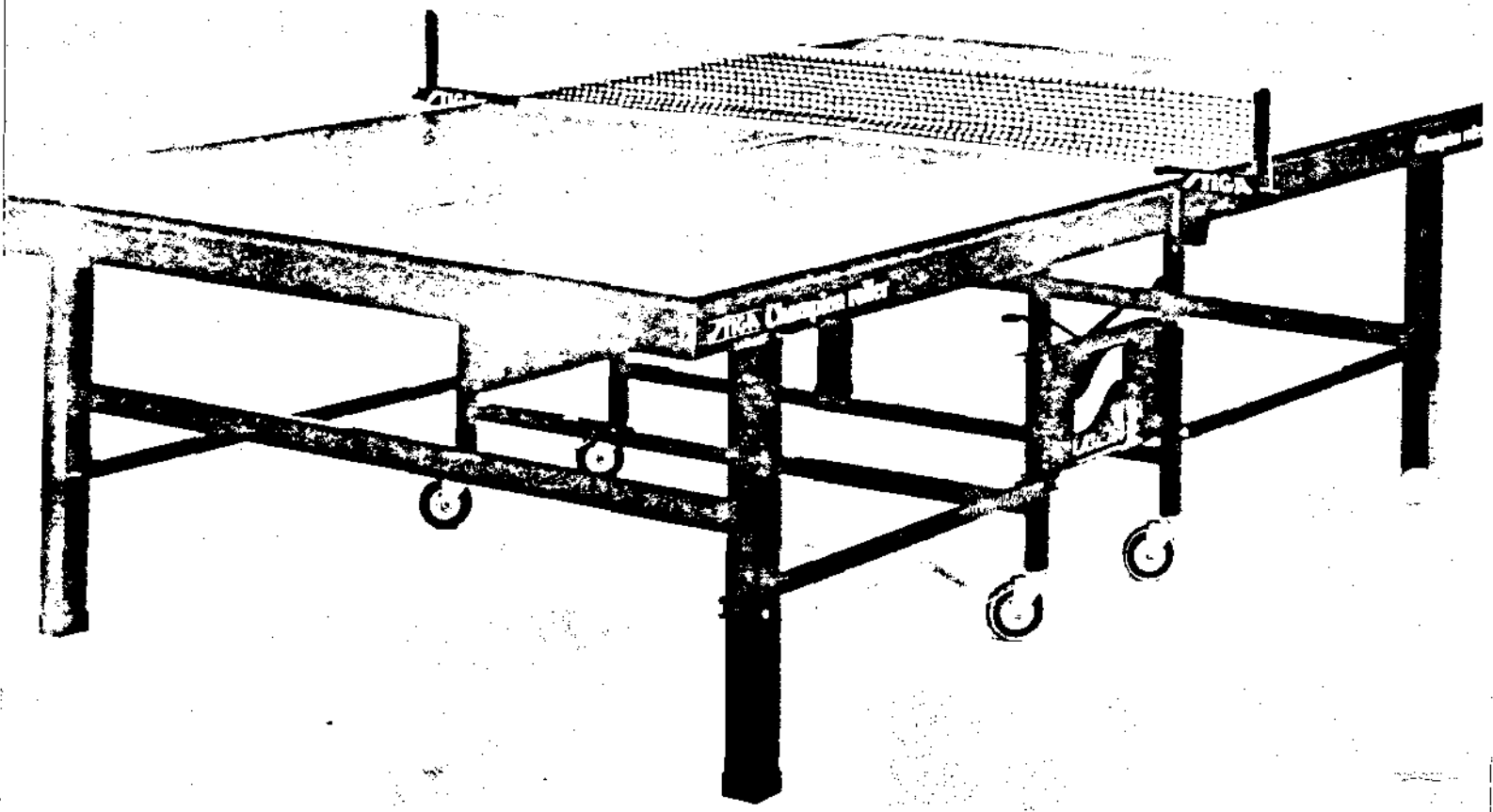
AUS DEN VEREINEN

BEILAGEN: Ausschreibung der Landesmeisterschaften 1981

Vollmacht für berichtende Generalversammlung

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:
Niederösterreichischer Tischtennislandesverband
2344 Maria Enzersdorf-Südstadt, Südstadtzentrum 1/3a
Für den Inhalt verantwortlich:
Präsident Norbert Heidner, 1040 Wien, Ziegelofengasse 4/1/5

STIGA



Generalvertretung für Österreich

Nittaku
Nittaku
Nittaku

MONTANA

6020 Innsbruck, Roßaugasse 30
Tel. 05222/44518 + 44519

DER PROFI DER TISCHTENNIS-SPIELER

der offizielle Spielball
der Österreichischen TT-Meisterschaften

E I N L A D U N G

z u r

BERICHTENDEN GENERALVERSAMMLUNG

des Niederösterreichischen Tischtennis - Landesverbandes

am 8. Dezember 1981 , Beginn: 9,00 Uhr

im F L O R A H O F - SAAL (Veranstaltungssaal der Gemeinde Langenlebarn) 3425 LANGENLEBARN, Tullnerstraße.

T a g e s o r d n u n g :

1. Begrüßung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolles der letzten Generalversammlung
4. Berichte
5. Festsetzung der Beiträge
6. Anträge der Vereinsleitung
7. Anträge der Mitglieder
8. Allfälliges

Jeder Mitgliedsverein ist berechtigt, zur Generalversammlung zwei Vertreter zu entsenden. Die Generalversammlung ist beschlußfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Sollte die Beschlußfassung zur angesetzten Stunde nicht möglich sein, so findet eine halbe Stunde später neuerlich eine Generalversammlung statt, welche ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig ist. Jeder Mitgliedsverein hat zwei Stimmen; Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder und Leitungsmitglieder je eine Stimme. Ehrenmitglieder verlieren ihre Stimme, wenn sie als Vereinsvertreter oder Leitungsmitglieder auftreten. Eine Stimmenübertragung ist nur insoferne möglich, daß bei Anwesenheit von nur einem Vereinsvertreter dieser beide Stimmen seines Vereines besitzt. Wenn ein Vereinsvertreter seine Zugehörigkeit zu mehreren Vereinen geltend macht, so ist nur die Vertretung jenes Vereines zulässig, für welchen er beim Landesverband ordnungsgemäß gemeldet ist oder auf den sich seine Tätigkeit im abgelaufenen Halbjahr überwiegend erstreckt hat. Die anwesenden Personen werden nur dann als Vertreter eines Vereines anerkannt, wenn sie die beiliegende, ordnungsgemäß ausgefertigte und mit dem Vereinssiegel versehene VOLLMACHT vorweisen.
NEUE VEREINE SIND ERST NACH SECHSMONATIGER VERBANDSZUGEHÖRIGKEIT STIMMBERECHTIGT !!
Grundsätzlich sind nur definitiv aufgenommene Vereine stimmberechtigt, die mit ihren Zahlungen nicht im Rückstand sind.
Bei Abstimmungen entscheidet grundsätzlich die einfache Mehrheit.
Zur Änderung der Satzungen ist eine 3/4-Mehrheit erforderlich.
Der Vorsitzende stimmt nicht mit, lediglich bei Stimmengleichheit kommt ihm die ausschlaggebende Stimme zu. Sowohl für die Behandlung als auch für die Beschlußfassung von während der Generalversammlung gestellten Anträgen ist eine 2/3-Mehrheit erforderlich.
Anträge der Mitgliedsvereine müssen bis spätestens 30. November 1981 schriftlich beim Landesverband (Präsidenten) eingelangt sein.

Ma.Enzersdorf, 3.November 1981

Josef Kindl
Schriftführer

Norbert Heidner
Präsident

PROTOKOLL:

GENERALVERSAMMLUNG 1980

Die am 8. Dezember 1980 im Kaisersaal des Hotels Sauerhof in Baden durchgeführte ordentliche Generalversammlung des NÖTTLV war lediglich von 27 Vereinen (117) besucht und verlief in einer überaus ruhigen und freundlichen Atmosphäre.

Präsident Heidner begrüßte um 9,00 Uhr alle Anwesenden, stellte fest, daß die GV statutengemäß einberufen, behördlich genehmigt, jedoch zum festgesetzten Zeitpunkt nicht beschlußfähig war. Die GV wurde daher, wie in den Statuten verankert, auf 9,30 Uhr vertagt.

Nach Ablauf einer halben Stunde eröffnet Präsident Heidner neuerlich die GV, begrüßte als Ehrengäste Ehrenmitglied Kurt Posiles, ÖTTV-Verbandskapitän Hans Bolena, den Vorsitzenden des n.ö. Sportfachrates Fritz Mameder und stellte die nunmehrige Beschlußfähigkeit fest.

Die durch die Satzung gegebene Tagesordnung der Generalversammlung umfaßte folgende Punkte:

1) Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
2) Genehmigung des Protokolles der letzten GV
3) Berichte
4) Entlastung der Leitung, des Vorstandes und des Kassiers
5) Neuwahl des Verbandspräsidenten
6) Neuwahl der Verbandsleitung und der Revisoren
7) Festsetzung der Beiträge
8) Anträge der Verbandsleitung
9) Anträge der Mitglieder
10) Allfälliges

1) **Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder:**

Schriftführer Kindl stellt die stimmberechtigten Mitglieder fest.
Es sind dies:
Mitglieder der Verbandsleitung: Heidner,Blutsch,Ast,Detzer, Dr.Forsthuber,Dr.Friedschröder,Bohuslav,Kindl, Trumha = 9
Ehrenmitglied: Posiles = 1
Vereinsvertreter: ESV Amstetten(Blutsch 2), U TTC Raika Aspang (Awart 2), TTC Casino Baden AC(Binishofer 2), SC Dürnkrut(Keil und Huber je 1), ASKÖ Grimmenstein(Bohuslav 2), ATUS Gumpoldskirchen(Schnitzer und Huber je 1), U Hollabrunn(Schieder 2), U Horn(Kindl 2), ASV Klosterneuburg(Pereira 2), WSV Hütte Krems (Bolena 2), U AUSTRIA VERS. Krems(Kermer 2), HSV Langenlebarn (Maseck 2), TTC Mödling(Preißner 2), TTV Neulengbach(Weinauer und Harrer je 1), U St.Pölten(Kirsch 2), U St.Veit/Gölsen(Schaffhauser jun. und Thaller je 1), U St.Veit/Triesting(Suchy Gerh.2) ATUS Traismauer(Ast und Detzer je 1), Aktion Ö Tulln(Baumann 2), SV Viehofen(Aigelsreiter G.2), TTC Vöslau(Rojar und Manger je 1), TTSV Weigelsdorf(Eisner 2), SV Folie Teich Weinburg(Grasmann 2), ESV Werke Wörth(Sonnleitner 2), U Wolkersdorf(Dr.Friedschröder 2), U Ziersdorf(Wachter 2), U Zwettl(Dr.Forsthuber 2) = 54

Die Gesamtstimmenanzahl liegt bei 84, die Mehrheit bei 33 (bei Wahl der Verbandsleitung 28), die 2/3 Mehrheit bei 43 Stimmen.

Entschuldigt hatten sich: Mangl, Gierer, Kubitschka, Riepl und Dr.Menigat(Autopanne).

2) Genehmigung des Protokolles der letzten GV:

Herr Preißner (TTC Mödling) stellt den Antrag, von der Verlesung des Protokolles der letzten GV Abstand zu nehmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen!

3) Berichte:

Die im Rundschreiben 11/1980 veröffentlichten Tätigkeitsberichte des VK Detzer, des JW Ast und Pressereferenten Gierer werden ohne Wortmeldung einstimmig zur Kenntnis genommen.

Anschließend bringt Kassier Trumha den Kassenbericht.
Über Wunsch zahlreicher Vereinsvertreter (Bolena,Wachter,Köckeis) soll der Kassenbericht bei künftigen Generalversammlungen ebenfalls in schriftlicher Form vorgelegt werden. Diese Anregung wird mit Stimmenmehrheit angenommen; der Kassenbericht wird einstimmig angenommen.

Der Bericht des Präsidenten beginnt mit einer Gedenkminute für die Verstorbenen Walter Steindl (TTC Ma.Enzersdorf) und Ing.W. Hager (SV Langenlois).
Neben statistischen Zahlen werden die Verbandstätigkeit, die Arbeit im ÖTTV, die Arbeit im Lande Niederösterreich, die Zusammenarbeit mit den Dachverbänden, die Leistungen der Vereine, die Arbeiten des Sekretariats, das Problem Leistungssport - Spitzensport sowie Sportlerwahl und Sportlerehrungen gestreift.
Nach Dankesworten für die überwiegend gute Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und der Verbandsleitung wird der Bericht einstimmig zur Kenntnis genommen.

Für langjährige Funktionärsarbeit wird Herrn Robert Schnitzer (Atus Gumpoldskirchen) die silberne Ehrennadel des Landesverbandes überreicht.

Der Revisionsbericht der beiden Kassenprüfer Kapeller und Pereira wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

4) Entlastung der Leitung, des Vorstandes und des Kassiers:

Nach dem Bericht der Rechnungsprüfer, die die Finanzgebarung des NÖTTLV geprüft und für in Ordnung befunden hatten, stellte Pereira den Antrag, die Verbandsleitung, den Vorstand und den Kassier zu entlasten.
Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Nach Vorstellung des Vorsitzenden des n.ö. Sportfachrates durch den Präsidenten beleuchtet Fritz Hanseder die Arbeiten und Aufgaben des n.ö. Sportfachrates, dankt für die Einladung und die durch den Landesverband geleistete Arbeit.

5) Neuwahl des Verbandspräsidenten:

Nachdem die Verbandsleitung ihre Agenden an die Generalversammlung zurücklegt übernimmt Ehrenmitglied Posiles den Vorsitz und schreitet zur Wahl des Verbandspräsidenten.
Es liegt nur ein Wahlvorschlag vor (Verbandsleitung); die GV wünscht die Wahl per Akklamation.
Norbert Heidner wird neuerlich von der Generalversammlung einstimmig zum Präsidenten gewählt.
Er übernimmt daraufhin wieder den Vorsitz und dankt für das ausgesprochene Vertrauen.

6) Neuwahl der Verbandsleitung und der Revisoren:

Die danach durchgeführte Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder brachte folgendes Ergebnis:

Vizepräsident:	Sepp Blutsch	einstimmig
1. Schriftführer:	Sepp Kindl	einstimmig
2. Schriftführer:	Erhard Mangl	einstimmig
Kassier:	Alois Trumha	einstimmig
Verbandskapitän:	Josef Detzer	einstimmig
Jugendwart:	Walter Ast	einstimmig
Rechtsberater:	Dr. Gottfried Forsthuber	"
Pressereferent:	Johannes Pereira	einstimmig
Beirat:	Eduard Bohuslav	einstimmig
Beirat:	Dr. Johann Friedschröder	"
Beirat:	Klaus Maseck	einstimmig
Beirat:	Berndt Kirsch	46/8 Enth.

Über Vorschlag der Generalversammlung wurden Franz Kapeller und Gerhard Suchy zu Revisoren (Rechnungsprüfern) bestellt.

7) Festsetzung der Beiträge:

Der Antrag der Verbandsleitung auf Erhöhung des Jahresbeitrages von S 700.- auf S 900.- sowie weitere jährliche Erhöhung des Jahresbeitrages auf Grund des Verbraucherindexes wird nach Darstellung der diversen Mehrausgaben (letzte Erhöhung 1976, Erhöhung des ÖTTV-Beitrages, allgemeine Teuerungen, Portoerhöhung 1981 u.a.m.) mit Mehrheit - 42 Prostimmen, 10 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen - angenommen.

Die übrigen Anträge der Verbandsleitung auf:
a) unveränderter Jugendförderungsbeitrag
b) unverändertes Nenngeld
c) unveränderte pauschale Aufwandsabgeltung
d) unveränderte Paßgebühren

werden einstimmig angenommen.

8) Anträge der Verbandsleitung:

Die Anträge der Verbandsleitung auf:
a) Bildung eines Jugendförderungsausschusses
b) Vollmacht für Klassen-u. Gruppeneinteilung der 2. bzw. 3. Klassen, Jugend und sämtlichen zentralen Meisterschaften unter Wahrung der Klassenzugehörigkeit
c) Fortführung der Jugendliga als Dauerbewerb
d) Fortführung der Schülerliga als Dauerbewerb

werden einstimmig angenommen.

e) Der Antrag auf Schaffung und Durchführung einer Juniorenmannschaftsmeisterschaft - zentrale Durchführung, Zweiermannschaften, Nenngeld: S 50.-, nur reine Junioren (Stichtag), Ermittlung eines Landesmeisters - wird mit 6 Enthaltungen mit großer Mehrheit angenommen.

f) Der Antrag auf Schaffung und Durchführung einer Mannschaftsmeisterschaft für Unterstufenspieler (männlich und weiblich) - Zweierteam, zentrale Austragung, Nenngeld: S 50.- - wird einstimmig angenommen.

g) Der Antrag auf Schaffung und Durchführung von Nachwuchscupbewerben für Jugendliga, Schülerliga, Jugendklassen, Schülerklassen und Unterstufe männlich und weiblich wird

nach zahlreichen Wortmeldungen (Trumha, Maseck, Dr.Friedschröder, Aigelsreiter, Bohuslav, Bolena, Pereira, Kermer) und fruchtbringender Diskussion auf Unterstufe und Schüler beschränkt und mit großer Mehrheit - 4 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen - angenommen.

h) Der Antrag auf verpflichtende Durchsage der Heimspielergebnisse der Landesliga und der Unterligen an den Pressereferenten wird mit Stimmenmehrheit (2 Enthaltungen) angenommen.
Diese Verpflichtung beginnt mit dem Datum der Wiederinbetriebnahme des Telefonbeantworters bzw. bis zu diesem Zeitpunkt unter der Tel.Nr. 02243 - 812684/Pereira,Klosterneuburg (Sonntags zwischen 9,00 und 12,00 Uhr).

i) Der Antrag auf verpflichtende Durchgabe der Ergebnisse von überregionalen Turnieren - A-Turniere, Landesmeisterschaften - an die APA und den ORF wird einstimmig angenommen.

9) Anträge der Mitglieder:

a) Der Vorschlag des SV Folie Teich Weinburg die Meisterschaftsspiele in allen Klassen wieder ganz auszuspielen (10 Spiele) wird mit 4 Ja-Stimmen bei Enthaltungen der Reststimmen abgelehnt.

b) Der Empfehlungsantrag des SV Raiffeisen Langenlois betreffend Jugendförderungskonzept wird einstimmig zur Kenntnis genommen bzw. durch den Jugendförderungsausschuß behandelt.

c) Der Antrag des SV Raiffeisen Langenlois auf Ergänzung bzw. Erläuterung der derzeit geltenden Meisterschaftsausschreibung - Spielernomination, Spielerbindung, Rundenidentität - wird einstimmig angenommen.
Eine Interpretation der gewünschten Punkte wird im nächsten Rundschreiben veröffentlicht.

d) Die Anträge des SV Raiffeisen Langenlois auf:
1) resultatmäßige Beglaubigung von strafverifizierten Spielen auf Grund der unter c genannten Unklarheiten
2) Prüfung der von U Stockerau und U Wolkersdorf publizierten Spiel-u. Trainingsgemeinschaft
3) Bestellung einer schiedsgerichtsähnlichen Beschwerdekommission (Verband/Mitgliedsvereine)
4) Konstituierung eines n.ö. Staatsligaausschusses
5) Bestellung einer Disziplinarkommission (Vereine gegen Vorstandsmitglieder)

werden einstimmig abgelehnt.(Verstoß gegen Handbuch, Statutenänderung).

Zu lit. d/4 wird eine Anregung (Bolena) auf Anhören der Staatsligavereine betreffend Probleme in den Staatsligen einstimmig angenommen.

e) Die Empfehlungen des Herrn Köckeis
1/a Erstellung einer n.ö. Rangliste nach Ranglistenpunkten
1/b Durchführung eines „ Masters-Turnieres " auf Grund der unter 1/a erstellten Rangliste
2/a Nichtteilnahme von Staatsligamannschaften an der n.ö. Landesliga
2/b Aufstockung der Landesliga in 3 Runden(Herbst/Frühjahr)

werden diskutiert und zur Abstimmung freigegeben.

1/a wird einstimmig angenommen - Turniere, die für alle Spielerinnen und Spieler des Landesverbandes offen sind, werden bei der Bewilligung durch den Präsidenten als „ Ranglistenturniere " deklariert und können demnach für die Erstellung der Gesamtranglisten herangezogen werden.

1/b Durchführung eines sogenannten Mastersturnieres ist Angelegenheit des Verbandskapitäns.

2/a Empfehlung wird einstimmig angenommen und bei der Erstellung der nächsten Meisterschaftsausschreibung berücksichtigt.

2/b Empfehlung wird mit Mehrheit (2 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen) abgelehnt.

f) Die Empfehlung des WSV Hütte Krems Vereinbarungen zwischen Spielern und Vereinen (§ 43/13) beim Landesverband zu hinterlegen um Gültigkeit zu erlangen wird mit Stimmenmehrheit (2 Enthaltungen) angenommen; Empfehlung wird einer weiteren Behandlung zugeführt.

Die Empfehlung die derzeit gültigen Protestgebühren von S 300 - 600 - 1200 = 2.100 auf 200 - 400 - 800 = 1.400 herabzusetzen - kleinere und finanzschwächere Vereine sollten auch den Instanzenweg beschreiten können - wird mit Stimmenmehrheit (7 Gegenstimmen, 1 Enthaltung) angenommen.
Antrag auf Herabsetzung der Protestgebühren soll beim ÖTTV eingebracht werden.

g) Die Empfehlung der U Austria-Versicherung Krems auf Erhöhung der Strafgebühren für Doppeleinsatz von Spielern in einer Spielrunde von S 100.- auf S 500.- wird bei 13 Neinstimmen und 8 Enthaltungen mit Mehrheit angenommen. Empfehlung soll bei der nächsten Meisterschaftsausschreibung berücksichtigt werden.

10) <u>Allfälliges</u>:

a) Anregung auf Durchführung eines Schiedsrichter-Wochenendkurses in Wien, wenn genügend Meldungen einlangen.

b) Präsident Heidner befindet sich in der Zeit vom 8.12.1980 bis 8.2.1981 auf Kuraufenthalt.
In dieser Zeit wird der Präsident durch VP Blutsch vertreten.

c) Dank an TTC Casino Baden AC für mustergültige Durchführung der Landesmeisterschaften 1980.

d) Bewerbung des HSV Langenlebarn um Durchführung der Landesmeisterschaften 1981 in Tulln.

e) Appell an die nur provisorisch aufgenommenen Vereine die noch fehlenden Unterlagen (Stammblätter, Statuten u.ä.) ehest einzusenden, damit eine definitive Aufnahme (Stimmrecht bei Generalversammlungen) erfolgen kann.

f) Das unentschuldigte Fernbleiben bei zentralen Meisterschaftensoll in Zukunft bestraft werden.

Nachdem kein Tagesordnungspunkt mehr gegeben ist und auch keine Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt Präsident Heidner für das Erscheinen, die aktive Mitarbeit am Verbandsgeschehen und schließt mit Glückwünschen zu den bevorstehenden Feiertagen und zum Jahreswechsel um 14,12 Uhr die Generalversammlung 1980.

AUS DEM VORSTAND :
==========

T E R M I N E:

31.10.1981 6.Meisterschaftsrunde Herren

1.11.1981 6.Meisterschaftsrunde Jugend
Vereinsturnier des TTC Möllersdorf
1.Runde LIGA-CUP und DAMEN-CUP
2.Runde RUNA-CUP

7.11.1981 7.Meisterschaftsrunde Herren

7./8.11.1981 Bundesranglistenturnier der Unterstufe in Judenburg

8.11.1981 7.Meisterschaftsrunde Jugend
Zentrale Meisterschaft JUGENDLIGA (Atus Gumpoldskirchen)

14.11.1981 8.Meisterschaftsrunde Herren

15.11.1981 8.Meisterschaftsrunde Jugend
Zentrale Meisterschaft UNTERSTUFE weiblich (U.Hollabrunn)
Vereinsturnier in Grimmenstein

21.11.1981 9.Meisterschaftsrunde Herren

22.11.1981 9.Meisterschaftsrunde Jugend
Zentraler Cupbewerb der UNTERSTUFE männlich **(Traismauer)**

28.11.1981 10.Meisterschaftsrunde Herren

29.11.1981 Zentrale Meisterschaften JUGENDLIGA (Atus Traismauer)
Zentrale Meisterschaften DAMENLIGA (SCTT Hadersdorf)
Zentrale Meisterschaften SCHÜLER weiblich (RS.8-1981)
Vereinsturnier der Union St.Veit/Triesting

5.12.1981 LM 1981 für Damen und Herren in TULLN (Bundesschulzentrum)

6.12.1981 LM 1981 für JUGEND,SCHÜLER u. UNTERSTUFE in TULLN (Bundesschulzentrum)

8.12.1981 Berichtende GENERALVERSAMMLUNG des NÖTTLV in Langenlebarn (FLORAHOF-SAAL)

12.12.1981 2.Runde LIGA-CUP und DAMEN-CUP
3.Runde RUNA-CUP

13.12.1981 Zentrale Meisterschaften SCHÜLERLIGA (UKJ.Kirchberg)
NEIDHART-Gedenkturnier in Baden

NEUES SPIELLOKAL:

Der TTC AUERSTHAL meldet als neues Spiellokal:
Turnsaal der Hauptschule Auersthal, Schulring 9.

ANMELDUNG einer TELEFON-NUMMER:

Der Vereinsvertreter von Union St.Veit/Triesting Herr Gerhard SUCH meldet eine neue Telefonnummer

0 22 52 / 80 08 52

MANNSCHAFTSZURÜCKZIEHUNGEN:

TTC RAIFFEISEN LANGENLOIS: Der TTC Raiffeisen Langenlois hat seine vierte Mannschaft aus der 1. Klasse Nord zurückgezogen.

UNION NEUHOFEN: Die Union Neuhofen hat ihre erste Mannschaft aus der 1. Klasse West zurückgezogen.

UKJ KIRCHBERG: Die UKJ Kirchberg hat ihre dritte Mannschaft aus der 2. Klasse OST C zurückgezogen.

Spiele gegen diese Mannschaften sind als Freilos zu betrachten !!!

SPIELLOKALE: Aus gegebenen Anlaß wird den Vereinen in Erinnerung gerufen, daß Meisterschaftsspiele nur in Spiellokalen ausgetragen werden dürfen, die durch den Spielplatzausschuß kommissioniert und durch den Vorstand zugelassen wurden.

ZENTRALE MEISTERSCHAFTEN:

Für zentrale Meisterschaften, die an einem Samstag durchgeführt werden (z.B. Jugend weiblich - 19.12.81) wird die Beginnzeit mit 15,00 Uhr festgesetzt!

Keine Wartezeit !!

CUP- u. MEISTERSCHAFTSURKUNDEN:

Die Verteilung der CUP- u. MEISTERSCHAFTSURKUNDEN 1980/81 wird bei der berichtenden Generalversammlung in Langenlebarn vorgenommen.

J U N I O R E N

MITTE

1. ESV St. Pölten 1	3	o	9:4	6
2. HSV Langenlebarn 1	2	1	8:4	4
3. SV Viehofen 1	1	2	5:7	2
4. TTV Herzogenburg 1	o	3	2:9	o

UNION St. Veit 1 nicht angetreten

Einzelrangliste:

1. Kapeller Manfred	EPÖL	6:o
2. Artner Reinhard	LANG	3:2
3. Loser Leonhard	LANG	2:2
Limlei Anton	VIEH	2:2
5. Burdak Franz	HERZ	2:3
Aigelsreiter Robert	VIEH	2:3
7. Schirmbrand Christian	EPÖL	1:3
8. Vollbauer Günter	HERZ	o:3

1. Runde:	LANG - VIEH	3:1
2. Runde:	EPÖL - HERZ	3:1
3. Runde:	LANG - HERZ	3:o
4. Runde:	EPÖL - LANG	3:2
	VIEH - HERZ	3:1
5. Runde:	EPÖL - VIEH	3:1

SÜD

Gruppensieger: U-Kaumberg 1

S E N I O R E N NORD

1. UNION Horn 1	4	o	12: o	8
2. ASKÖ Hoheneich 1	3	1	9: 3	6
3. UNION Horn 2	2	2	6: 6	4
4. ASKÖ Dietmanns 1	1	3	3:11	2
5. UNION Ottenschlag 1	o	4	2:12	o

Einzelrangliste:

1. Pölzer Friedrich	HORN	4:o
Kernstock Hubert	HORN	4:o
3. Haberleitner Franz	HOHE	3:1
Hofmann	HOHE	3:1
5. Tuller Bernhard	HORN	2:2
Teng Ernst	HORN	2:2
7. Broschek Hans	OTTE	2:3
8. Ferfecky Walter	DIET	1:4
Beranek Friedrich	DIET	1:4
1o. Fröstl Johann	OTTE	o:5

1. Runde:	HORN 1 - HORN 2	3:o
	HOHE 1 - DIET 1	3:o
2. Runde:	HOHE 1 - HORN 2	3:o
	HORN 1 - OTTE 1	3:o
3. Runde:	HORN 2 - DIET 1	3:o
	HOHE 1 - OTTE 1	3:o
4. Runde:	HORN 1 - HOHE 1	3:o
	DIET 1 - OTTE 1	3:2
5. Runde:	HORN 2 - OTTE 1	3:o
	HORN 1 - DIET 1	3:o

S E N I O R E N MITT

1.	ATUS Traismauer 1	5	o	15: 2	1o
2.	UNION St. Pölten 1	4	1	13: 4	8
3.	UNION St. Pölten 2	3	2	9: 7	6
4.	TTV Herzogenburg 1	2	3	8: 9	4
5.	ASV Preßbaum 1	1	4	4:12	2
6.	ATUS Traismauer 2	o	5	o:15	o

SV Viehofen 1 nicht angetreten

Einzelrangliste:

1.	Dollansky Wilfried	TRAI	7:o
2.	Wandl Herbert	UPÖL	6:1
3.	Mayerhofer Johann	UPÖL	4:2
4.	Ruhm Franz	UPÖL	3:2
5.	Detzer Josef	TRAI	2:1
6.	Böck Rudolf	HERZ	3:3
	Hasenzagl Johann	HERZ	3:3
8.	Litvay Johann	TRAI	1:1
9.	Fasching Max	UPÖL	2:3
1o.	Künzl Herbert	PRES	2:4
11.	Jagoditsch Friedrich	PRES	1:4
12.	Plaichner Julius	TRAI	o:5
	Emsenhuber Johann	TRAI	o:5

1. Runde:	UPÖL 1 - UPÖL 2		3:o
	TRAI 1 - TRAI 2		3:o
2. Runde:	TRAI 1 - PRES 1		3:o
	UPÖL 1 - TRAI 2		3:o
	UPÖL 2 - HERZ 1		3:1
3. Runde:	HERZ 1 - TRAI 2		3:o
	UPÖL 1 - PRES 1		3:1
4. Runde:	PRES 1 - TRAI 2		3:o
	TRAI 1 - UPÖL 2		3:o
5. Runde:	TRAI 1 - HERZ 1		3:1
	UPÖL 2 - TRAI 2		3:o
6. Runde:	UPÖL 2 - PRES 1		3:o
	UPÖL 1 - HERZ 1		3:o
7. Runde:	HERZ 1 - PRES 1		3:o
	TRAI 1 - UPÖL 1		3:1

S E N I O R E N SÜD

1.	ASV Klosterneuburg 1	5	o	15: o	1o
2.	TTC Mödling 1	4	1	12: 3	8
3.	UNION St. Veit 1	3	2	9:1o	6
4.	TTC Leopoldsdorf 1	2	3	8:1o	4
5.	ASV Klosterneuburg 2	1	4	6:12	2
6.	TTC Leopoldsdorf 2	o	5	o:15	o

Einzelrangliste:

1.	Pereira Johann	KLOS	5:o
	Presch Burger Gerh.	KLOS	5:o
3.	Nürnberger Bruno	MÖDL	4:1
	Mader Herbert	MÖDL	4:1
5.	Falk	LEOP	4:2
	Kovacsovics	KLOS	4:2
7.	Wokurek Herbert	VEIT	3:4
	Thaller Johann	VEIT	3:4
9.	Hofleitner	LEOP	2:5
1o.	Machek	KLOS	1:6
11.	Zach	LEOP	o:5
	Gmeiner	LEOP	o:5

1. Runde:	LEOP 1 - LEOP 2		3:o
	MÖDL 1 - VEIT 1		3:o
	KLOS 1 - KLOS 2		3:o
2. Runde:	VEIT 1 - KLOS 2		3:2
	MÖDL 1 - LEOP 2		3:o
	KLOS 1 - LEOP 1		3:o
3. Runde:	LEOP 1 - KLOS 2		3:1
	KLOS 1 - MÖDL 1		3:o
	VEIT 1 - LEOP 2		3:o
4. Runde:	KLOS 2 - LEOP 2		3:o
	KLOS 1 - VEIT 1		3:o
	MÖDL 1 - LEOP 1		3:o
5. Runde:	KLOS 1 - LEOP 2		3:o
	MÖDL 1 - KLOS 2		3:o
	VEIT 1 - LEOP 1		3:2

ACHTUNG WICHTIG ! ACHTUNG WICHTIG ! ACHTUNG WICHTIG !

Österreichische Jugendmeisterschaft:

Ort: St. Pölten, Prandtauer-Halle, Dr.Theodor Körner-Straße

Zeit: 2. bis 4. Jänner 1982
Samstag, dem 2. Jänner 1982 - 12.oo bis 21.oo Uhr
Mannschaftsbewerbe

Sonntag, dem 3. Jänner 1982 - 9.oo bis ca. 13.oo Uhr
Mannschaftsbewerbe

Sonntag, dem 3. Jänner 1982 - 13.oo bis 21.oo Uhr
Vorr. Einzelbewerbe

Montag, dem 4. Jänner 1982 - ab 9.oo bis 14.oo Uhr
Einzel, Doppel, Mixed bzw.Finale

Nennungen: Nur schriftlich an:
Jugendwart Walter AST, Brandstätte 7,
313o Herzogenburg

Nennschluß: Montag, dem 3o. November 1981

Nenngeld: S 12o,-- pauschal

Bewerbe:

Burschen - Einzel	1.7.1964
Mädchen - Einzel	1.7.1964
Burschen - Doppel	1.7.1964
Mädchen - Doppel	1.7.1964
Mixed-Doppel	1.7.1964

Der NÖTTLV-Kader für die Jugendmeisterschaft besteht aus folgenden Spielern und Spielerinnen:

Burschen: PALMI Dieter, DIRNBERGER H., EDER Gerald, alle Raika Lalo
DETZER Wolfgang, ATUS Traismauer
BAUER Walter, UKJ Kirchberg
HARTL Gerald, ESV Amstetten
LEHR Franz,Langenlois

Mädchen: KRAUSKOPF Andrea, AWART Sigrid, MÖLZER Michaela, alle Trai
ADLER Birgit, HSV Langenlebarn

Jugendwart des NÖTTLV
Walter Ast e.h.

Zentraler Unterstufen-Cup männlich:

!! Der Unterstufen-Cup männlich wird am 22.11.1981 in der städtischen Turnhalle Traismauer ausgetragen. !!

Beginnzeiten: Raster-Nummer 1 - 16 9.oo Uhr
Raster-Nummer 17 - 32 11,3o Uhr

AUS DEM ÖTTV

19./20.9.1981 BUNDESRANGLISTENTURNIER JUNIOREN in Korneuburg

JUNIOREN:

1.	Schicht	W	10/1
2.	Schober	W	9/2
3.	Zehetbauer	W	8/3
4.	Frömmel	W	7/4
5.	Böhm	NÖ	6/5
6.	Harner	W	6/5
7.	Hasibeder	OÖ	5/6
8.	Giglmayer	S	5/6
9.	Schick	ST	4/7
10.	Seferovic	W	3/8
11.	Lettkemann	K	2/9
12.	Kurz	W	1/10

JUNIORINNEN:

1.	Leitgeb	NÖ	11/0
2.	Lehner	W	9/2
3.	Kottek	W	9/2
4.	Schmalhofer	OÖ	8/3
5.	Eckel	ST	6/5
6.	Kreditsch	ST	6/5
7.	Luka	NÖ	5/6
8.	Reif	W	4/7
9.	Bayer	W	4/7
10.	Bandl	W	3/8
11.	Jakob	OÖ	1/10
12.	Süßenbach M.	W	0/11

19./20.9.1981 BUNDESRANGLISTENTURNIER JUGEND in Judenburg

BURSCHEN:

1.	Glanzer	ST	10/1
2.	Eckel	ST	8/3
3.	Lang	ST	8/3
4.	Radl	ST	7/4
5.	Hocheneder	OÖ	6/5
6.	Bauer W.	NÖ	6/5
7.	Kain	W	6/5
8.	Detzer	NÖ	5/6
9.	Blacher	ST	4/7
10.	Radisavljevic		4/7
11.	Bauer Th.	W	1/10
12.	Dirnberger	NÖ	1/10

MÄDCHEN:

1.	Maier	ST	11/0
2.	Wiltsche	ST	10/1
3.	Krauskopf	NÖ	9/2
4.	Awart	NÖ	7/4
5.	Süßenbach	W	7/4
6.	Lang	T	6/5
7.	Hofmeister	K	6/5
8.	Mandl	ST	4/7
9.	Gsodam	ST	3/8
10.	Adler	NÖ	1/10
11.	Schophol	ST	1/10
12.	Kastner	OÖ	1/10

23.9.1981 EUROPALIGASPIEL ÖSTERREICH : DÄNEMARK in Judenburg

1 : 6

Amplatz	-	Hansen	13:21, 21:17, 17:21
Bär	-	Pedersen	21:19, 9:21, 13:21
Fetter	-	Larsen	19:21, 17:21
Amplatz/Müller	-	Hansen/Pedersen	18:21, 18:21
Müller/Fetter	-	Pedersen/Larsen	19:21, 11:21
Amplatz	-	Pedersen	9:21, 18:21
Bär	-	Hansen	21:18, 14:21, 21:17

7.10.1981 EUROPALIGASPIEL ÖSTERREICH : FINNLAND in Mödling

2 : 5

Palmi	-	Jokinen	20:22, 21:18, 19:21
Amplatz	-	Ikonen	21:18, 21:18
Deistler	-	Salmberg	19:21, 18:21
Amplatz/Müller	-	Jokinen/Ikonen	18:21, 18:21
Müller/Fetter	-	Jokinen/Salmberg	21:16, 21:12
Palmi	-	Ikonen	18:21, 21:23
Amplatz	-	Jokinen	16:21, 28:26, 21:23

AUS den VEREINEN:

Der Verein SV SIERNDORF gibt die traurige Nachricht vom Ableben seines Spielers Oswald PÖLLENDORFER, der bei einem Verkehrsunfall tödlich verunglückte, bekannt.

Der Vorstand des NÖTTLV spricht dem Verein SV Sierndorf seine tief empfundene Anteilnahme aus.

2. TRIESTINGTALPOKALTURNIER der UNION ST.VEIT/Triesting:

Bewerb A: 1. Klaus (Gumpoldskirchen)
2. Blauensteiner (U.St.Pölten)
3. Suchy Gerh.(St.Veit/Tr.) u. Urbanek (Ebergassing)

Bewerb B: 1. Suchy Herbert (St.Veit/TR.)
2. Holler (Gumpoldskirchen)
3. Schneider (Bad Vöslau) u. Kalman (Ebergassing)

Bewerb C: 1. Suchy Herbert (St.Veit/TR.)
2. Hitzenhammer W. (St.Veit/Tr.)
3. Suchy Gerh.(St.Veit/Tr.) u. Zenz (Viehofen)

Bewerb D: 1. Wittrich (U.Kaumberg)
2. Bellant W. (St.Veit/Tr.)
3. Mauthner (BTTA) u. Aigelsreiter Gerh.(Viehofen)

Bewerb E: 1. Klaus/Holler (Gumpoldskirchen)
2. Blauensteiner/Fasching (U.St.Pölten)
3. Hitzenhammer/Suchy G. (St.Veit/Tr.)
Goldbacher/Kirsch (St.Veit/Tr./Viehofen)

Bewerb F 1. Huber (Gumpoldskirchen)
2. Akcay (St.Veit/Tr.)
3. Hacker (St.Veit/Tr.) u. Streimelweger (St.Veit/Tr.)

Bewerb G 1. Gschiegl (BTTA)
2. Mauthner (BTTA)
3. Kollerics (BTTA) u. Kahrer (SKV Altenmarkt)

Unterstufenturnier

30 Burschen und Mädchen aus 10 Vereinen beteiligten sich am Tischtennis-Unterstufenturnier des Atus Traismauer.

Unterstufen A (offen): 1. Maria Huber (Gumpoldskirchen), 2. Harald Schlager (Allr. Wr. Neustadt), 3. Bernd Sinabell (UKJ Wr. Neustadt) bzw. Peter Meier (HSV Langenlebarn).

Unterst. B: 1. Gerd Piber (Grimmenstein), 2. Andreas Detzer, 3. Walter Emsenhuber (beide Traismauer) bzw. Jürgen Göss (UKJ Wr. Neustadt).

Unterst. C: 1. Karl Judt (UKJ Wr. Neustadt), 2. Roman Spitzer (SV Viehofen), 3. Dieter Kitzweger (Traismauer) bzw. Hagen (UKJ Wr. Neustadt).

Unterst. Doppel A: 1. Huber/Meier (Gumpoldskirchen/HSV Langenlebarn), 2. Sinabell/Judt (UKJ Wr. Neustadt), 3. Schlager/Schlager (Allr. Wr. Neustadt) bzw. Göss/Hagen (UKJ Wr. Neustadt).

Unterst. Doppel B: 1. Spitzer/Wirth (Viehofen), Kampichler/Göss B. (UKJ Wr. Neustadt), 3. Detzer/Emsenhuber (Traismauer) bzw. Handler/Piber (Grimmenstein).

Landesliga

1.	UAV Krems	5	5	0	0	33:2	10
2.	Drosendorf	5	3	2	0	30:14	8
3.	BAC	5	4	0	1	26:14	8
4.	TTC Mödling	5	3	0	2	20:20	6
5.	Atus Traismauer	3	2	1	1	18:16	5
6.	Waidhofen	5	1	1	3	20:26	3
7.	Grimmenstein	4	1	1	2	12:20	3
8.	Atus Gumpoldskirchen	4	1	0	3	8:24	2
9.	UKJ Kirchberg	4	0	1	3	9:25	1
10.	Weigelsdorf	5	0	0	5	11:31	0

Unterliga West :

1.	Un.Horn	5	4	1	0	30:13	9
2.	ESV St.Pölten I	5	4	1	0	30:14	9
3.	ESV Amstetten	5	3	3	0	28:16	7
4.	ESV Wörth	5	2	2	1	26:20	6
5.	WSV Krems	5	2	1	2	25:19	5
6.	ASV Preßbaum	5	1	2	2	20:26	4
7.	Un.Ottenschlag	4	1	1	2	15:17	3
8.	HSV Langenlebarn II	4	1	1	2	16:21	3
9.	Langenlois III	5	1	0	4	16:25	2
10.	ESV St.Pölten II	5	0	0	5	0:35	0

Unterliga Ost:

1.	Un.Wolkersdorf II	4	3	1	0	23:14	7
2.	ASV Klosterneuburg	4	2	1	1	21:13	5
3.	Grimmenstein II	3	2	1	0	17:11	5
4.	SC Stockerau	4	2	1	1	21:18	5
5.	BTTA	4	1	2	1	20:17	4
6.	Un.Mistelbach	5	1	2	2	24:26	4
7.	Allround Wr.Neustadt	4	1	1	2	14:18	3
8.	UKJ Markgarfneusiedl	4	1	0	3	9:22	2
9.	Spillern	4	0	1	3	13:23	1